

Rennbericht zum 12h Rennen am 29. September 2018 in der Slotarena-Berlin

Am Samstag den 29. September fand unser großes 12 Stunden Rennen in der GT24 Klasse in der Slotarena Berlin statt. Wieder waren alle 6 Teamplätze schnell ausgebucht. Die Fahrerzusammensetzung änderte sich zwar im Laufe der Wochen noch etwas, doch alle sechs Teams traten vollständig mit je 4 Fahrer an.



Im Vorfeld wurde fleißig die Bewirtung organisiert und am Mittwoch und Freitag für ausreichend Trainingsmöglichkeiten gesorgt. Danke an alle fleißigen Hände die dabei geholfen haben.

So traten schlussendlich die 6 Teams in folgender Aufstellung an.

Das **Team Ritzenflitzer** waren mit den SCX Fahrer Mladen und Dario dabei. Unterstützt wurden sie von Daniel der extra aus Coswig angereist war und Frank T. der in der Arena schon GT 24 Erfahrung gesammelt hat.

Das **Team Tow Buddies** war mit Micha J., Matthias, Lutze und Teja ein kleiner Geheimfavorit, da Micha inzwischen erstklassige Autos auf die Bahn stellt und auch fahrerisch alle erfahren waren.

Das **Slotarena 2** Team war mit der bekannt starken Fahrerpaarung Patrick, Gunter, Frank J. und Miki ebenso für den Sieg gut. Besonders nachdem Patrick mit dem von Gunter getunten Ferrari 458 am Mittwoch eine 10,4 Sekunden Runde in die Bahn brannte.

Das **Team Felbermayr** mit dem Fahrzeugtuner Gabor und unserem Neueinsteiger Peter, wurde verstärkt durch die Vorjahressieger Niclas und Mike. Auch hier lag der Sieg im möglichen Bereich.

Die Teams Felbermayr und Slotarena2 bekamen auf Grund der errechneten Favoritenrolle pro Stunde 3 Malusrunden abgezogen.

Die **Slotrocker** sind eine Berliner Fahrgemeinschaft, die in den letzten Jahren immer das Podest erreicht hatten. In diesem Jahr war der Sieg das Ziel. Hier hatten Thomas und Robse ihren Mercedes SLS sehr gut vorbereitet.

Das Team **Nordwest Slotter/Berlin** war mit Thomas und Claas aus dem hohen Norden angereist und sie wurden unterstützt durch Dino der einen hervorragenden Porsche stellte und Chrissi der ebenso viel Erfahrung ins Team einbrachte.



Es war also für Spannung gesorgt und nach einem gemeinsamen Frühstück, der technischen Abnahme und ein paar Gruppenfotos, wurde die Zeit am Samstag früh schon knapp, da pünktlich um 10 Uhr nach Funkuhr gestartet wurde.

Der Start war sehr turbulent und von Nervosität geprägt. Hier konnte Dino von den Nordwest

Sloter überzeugen und führte nach einer halben Stunde das Feld mit drei Runden Vorsprung an.

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
1	Ritzenflitzer	6	98	12.016
2	Tow Buddies	5	99	12.040
3	Slotarena 2	2	101	11.439
4	Felbermayr	3	101	11.803
5	Slotrocker	4	99	11.624
6	Nws Berlin	1	103	11.448

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
1	Ritzenflitzer	6	258	12.051
2	Tow Buddies	5	261	12.078
3	Slotarena 2	1	270	11.673
4	Felbermayr	4	263	11.471
5	Slotrocker	3	264	11.972
6	Nws Berlin	2	270	11.803

Dann kam die Slotarena 2 immer besser in Schwung und übernahm die Spitze. Doch auch die Slotrocker drehten mächtig auf und lagen lange vor dem Team Felbermayr auf Platz 3. Beim Team Tow Buddies fuhr Lutze einen Stint von 2,5 Stunden Länge. Das verdient unseren vollsten Respekt. Leider fing sein Auto nach ca. anderthalb Stunden an zu stottern und der Boxenstopp kostete dem Team 30 Runden.

Das Team Felbermayr kam dann ebenso immer besser in Schwung und übernahm nach drei Stunden Rennen Dauer die Führung. Diese wurde durch eine starke Nachtfahrt die nach drei Stunden einsetzte, durch Niclas dann sicher ausgebaut. Das Team Ritzenflitzer musste schon nach 4 Stunden die Reifen wechseln, da diese extrem abgefahren waren. Dies warf sie leider weit zurück.



ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
1	Ritzenflitzer	6	1204	12.516
2	Tow Buddies	5	1237	11.872
3	Slotarena 2	3	1255	15.826
4	Felbermayr	1	1271	13.712
5	Slotrocker	4	1241	149.682
6	Nws Berlin	2	1268	11.828

Nach der ersten Nacht und gewarnt durch die abgefahrenen Reifen der Ritzenflitzer, überlegten die Teams nun wann wohl der Pflicht Reifenwechsel der ja vorgeschrieben war am besten zu setzen ist. Als erste reagierten hier die Slotrocker, die zu diesem Zeitpunkt auf den vierten Platz zurückgefallen waren, mit einem frischen Satz Reifen. Dieser wurde in Rekordzeit mit nur zehn Runden Verlust gewechselt.

Gerade als sich die anderen Teams auf den Reifenwechsel vorbereiteten kam es zu einem Crash des Slotarena Teams auf der Staat Zielgeraden. Mit defekter Achse blieb ihr Ferrari 458 auf der Strecke liegen. Zusätzlich problematisch war das dass der verzweifelte Fahrer Patrick nach Teammitgliedern rief die das Auto reparieren sollten. Leider war kein einziger in Reichweite was zusätzlich Zeit kostete. So stand das Fahrzeug erst nach 21 verflissenen Runden wieder auf der Strecke.



Inzwischen hatten die Nordwest Slotter einen sicheren zweiten Platz inne und nacheinander gingen dann Tow Buddies, Slotarena 2 und die Nordwest Slotter an die vorgeschriebenen Reifenwechsel. Im Schnitt brauchten sie dafür je ca. 22 Runden, was die Nordwest Slotter dann hinter die Slot Rocker auf Platz drei zurück warf. Doch auch die Slotrocker hatten nach 9 Stunden schon wieder Reifen Probleme und nach einem nochmaligen Achswechsel kam es dann zum Showdown.

Das Team Felbermayr setzte seine Fahrer je nach Tag- und Nachtstärke geschickt ein und zögerte Reifenwechsel weiter hinaus. Erst nach der zweiten Nacht Phase wechselten sie die Reifen und die Slotrocker fehlten nur noch 4 Runden. Doch mit frischen Reifen fuhr das Team Felbermayr wieder einen sicheren Vorsprung heraus.

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN	ZEIT
1	Ritzenflitzer	6	2413	11.858
2	Tow Buddies	5	2472	12.020
3	Slotarena 2	4	2494	12.442
4	Felbermayr	1	2529	138.373
5	Slotrocker	2	2525	11.795
6	Nws Berlin	3	2516	23.952

DAS RENNEN IST BEENDET			
1	Felbermayr Racing	3063	39566,320
2	Slotrocker	3041	39566,740
3	Nws Berlin	3028	39569,960
4. Platz	Slotarena 2	3017	39568,320
5. Platz	Tow Buddies	2978	39566,490
6. Platz	Ritzenflitzer	2928	39571,590

Die Slotrocker hingegen mussten geschickt den Angriff der Nordwest Slot abwehren und sicherten sich den zweiten Platz. Die Nordwest Slotter kamen noch mal kurz ins Bedrängnis durch den von hinten heran stürmenden Slotarena Fahrer Patrick. Doch schlussendlich reichte es für die Nordwest Slotter zu Platz drei. Die Tow Buddies waren phasenweise mit ihrem Porsche die Schnellsten auf der Bahn, doch mit einem dritten Boxenstopp war nicht mehr als Platz 5 Uhr drin. Auch die Ritzenflitzer zeigten eine geschlossene Teamleistung und ihre 2928 Runden hätten vor zwei Jahren noch für den Sieg ausgereicht.

Ein schönes und spektakuläres Rennen wurde punkt 22 Uhr abgewunken und eine würdige Siegerehrung mit Pokal und vielen Fotos rundeten den Abend ab. Es hat allen viel Spaß bereitet auch wenn der eine oder andere Defekt ärgerlich war. Wir freuen uns schon auf das 12h Rennen im nächsten September. [Ihr könnt euch gerne schon jetzt anmelden.](#)



Anbei noch für die Statistikfans
einige Übersichten und finale Rennübersichten:

ID	FAHRER	PLATZ	RUNDEN
TANK	FAHRZEUG	Km/H	
1	Ritzenflitzer	6 -50 RD	2928 278 Km/H
2	Tow Buddies	5 -39 RD	2978 239 Km/H
3	Slotarena 2	4 -11 RD	3017 285 Km/H
4	Felbermayr	1 35 RD	3063 232 Km/H
5	Slotrocker	2 -22 RD	3041 225 Km/H
6	Nws Berlin	3 -13 RD	3028 266 Km/H

Netto Zeit	Brutto Zeit	Zeit pro Stint	Ritzenflitzer	Tow Buddies	Slotarena 2	Felbermayr	Slotrocker	Nordwest SL/B
00:21:00	00:22:55	00:21:00	98,4	99,1	101,9	101,2	99,7	103,9
00:56:08	01:01:14	00:35:08	160,0	162,0	169,0	162,5	164,3	166,1
01:23:31	01:31:07	00:27:23	124,0	128,0	128,8	128,8	129,8	124,6
01:41:13	01:50:25	00:17:42	75,1	83,0	82,8	81,4	79,7	78,7
02:44:01	02:58:56	01:02:48	287,2	296,9	284,6	294,1	289,9	291,0
03:35:45	03:55:22	00:51:44	229,3	230,8	234,6	243,3	235,5	237,9
04:32:29	04:57:15	00:56:44	253,2	267,5	254,2	260,6	253,5	265,9
04:59:29	05:26:43	00:27:00	126,0	121,0	126,0	121,2	126,3	122,0
05:49:14	06:20:59	00:49:45	212,4	223,6	229,5	228,1	237,5	224,2
05:59:07	06:31:46	00:09:53	43,5	44,8	49,2	48,7	46,2	44,4
06:24:58	06:59:58	00:25:51	114,3	119,7	125,6	120,0	121,3	121,2
08:13:46	08:58:39	01:48:48	480,8	508,1	502,7	507,4	504,4	514,4
09:07:57	09:57:46	00:54:11	232,4	235,4	252,0	242,2	259,6	244,1
09:38:59	10:31:37	00:31:02	143,0	144,2	140,2	149,8	145,1	141,7
10:04:15	10:59:11	00:25:16	115,9	119,8	112,8	118,1	111,5	114,5
10:33:47	11:31:24	00:29:32	135,4	138,9	142,4	140,9	139,4	135,1
10:59:59	11:59:59	00:26:12	120,4	121,0	127,4	125,5	120,1	120,8

Rundenabstand zum Führenden inkl. Boxenstops

Netto Zeit	Brutto Zeit	Ritzenflitzer	Tow Buddies	Slotarena 2	Felbermayr	Slotrocker	Nordwest SL/B
00:21:00	00:22:55	5,5	4,8	2,0	2,7	4,2	0,0
00:56:08	01:01:14	12,5	9,8	0,0	7,2	6,9	0,9
01:23:31	01:31:07	17,3	40,6	0,0	7,2	5,9	5,1
01:41:13	01:50:25	25,0	40,4	0,0	8,6	9,0	9,2
02:44:01	02:58:56	23,3	29,0	0,9	0,0	4,6	3,7
03:35:45	03:55:22	60,3	41,5	9,6	0,0	12,4	9,1
04:32:29	04:57:15	67,7	34,6	16,0	0,0	30,5	3,8
04:59:29	05:26:43	62,9	34,8	32,2	0,0	25,4	3,0
05:49:14	06:20:59	78,6	56,3	55,8	0,0	16,0	6,9
05:59:07	06:31:46	83,8	60,2	55,3	0,0	18,5	33,2
06:24:58	06:59:58	89,5	60,5	49,7	0,0	17,2	32,0
08:13:46	08:58:39	116,1	59,8	54,4	0,0	31,2	25,0
09:07:57	09:57:46	115,9	56,6	34,6	0,0	3,8	13,1
09:38:59	10:31:37	122,7	80,2	44,2	0,0	8,5	21,2
10:04:15	10:59:11	124,9	78,5	49,5	0,0	15,1	24,8
10:33:47	11:31:24	130,4	80,5	48,0	0,0	16,6	30,6
10:59:59	11:59:59	135,5	85,0	46,1	0,0	22,0	35,3

10:59:59	2951,3	3043,8	3063,7	3073,8	3063,8	3050,5
Summe:	6.	5.	3.	1.	2.	4.
Werkstatt:	-23	-65	-46	-10	-22	-22
Endstand:	2928,3	2978,8	3017,7	3063,8	3041,8	3028,5
	6.	5.	4.	1.	2.	3.

 Boxenstop* inkl. Standzeit

Rang nach Runderdurchschnittszeit

